
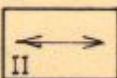


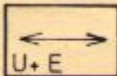
1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

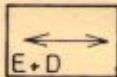
1.1 WOHNBAUFLÄCHEN:

1.1.3  Allgemeines Wohngebiet n. § 4 Bau-NVO Abs. 1 u. 2

2 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

2.1.1  Als Höchstgrenze 2 Vollgeschoße  
Dachgeschoßausbau unzulässig, Kniestock bis 30 cm zul.  
GRZ = 0,4 GFZ = 0,5

2.1.2  Als Höchstgrenze: 1 Voll- und Untergeschoß  
Dachgeschoßausbau zulässig, (Einzelräume, keine komplette  
GRZ = 0,4 GFZ = 0,5 Wohnung) Kniest. bis 75 cm zul.

2.1.3  Als Höchstgrenze: 1 Voll- und Dachgeschoß  
Dachgeschoßausbau zulässig Kniestock bis 75 cm zul.  
GRZ = 0,4 GFZ = 0,5

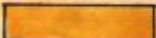
3 BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:

3.1  offene Bauweise


3.2  Baugrenze

3.3  Baulinie


6. VERKEHRSFLÄCHEN:


6.1  Strassenverkehrsflächen


6.2  öffentliche Fußwege

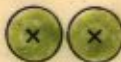
6.3  Straßenbegrenzungslinie


9 GRÜNFLÄCHEN:

9.1  öffentl. Grünfl. mit gliedernder oder abschirmender Funktion


9.2  private Grünfl., die nicht eingezäunt werden dürfen. Sie sind einheitlich als Rasenfläche gärtnerisch zu gestalten u. dem öffentl. Straßenraum zugeordnet. Garagenzufahrten u. Hauszugänge als Kies- bzw. Granit- oder Rasengitterfl. (kein Betonverbundsteinpflaster) zulässig.


9.3  Neu zu pflanzende Bäume u. Sträucher  
Auswahl nach Empfehlungsliste Landratsamt.


9.4  Neu zu pflanzende Laub- u. Obstbäume (hochstämmig)  
Auswahl siehe Pkt. 9.3

9.5  Neu zu pflanzende Laubbäume bodenständiger Art  
Auswahl siehe Pkt. 9.3


13 SONSTIGE FESTSETZUNGEN:

13.1  Flächen für private Stellplätze die zur Straße hin nicht abgezäunt werden dürfen.


13.2  Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung

13.3  Grenze des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes






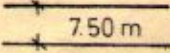

14 FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN:

14.1  Umformerstation

15 FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGENSANLAGEN U. -LEITUNGEN:

15.1  Hochspannungsfreileitung mit Nennspannung und Schutzzonenbreite



## 14. KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN:

- 14.11.1  Gebäude zum späteren Abbruch bestimmt
- 14.12.3.  Durchgang, Durchfahrt, überdachter Sitzplatz
- 14.12.10.  Garagenzufahrt
- 14.12.11.  Hauseingang
- 14.14.8.  Teilung der Grundstücke im Rahmen der Bebauung
- 14.15.1.  Maßzahl
- 14.16.1.  Grundstücksnummerierung




## 15. KARTENZEICHEN FÜR DIE BAYERISCHEN FLURKARTEN:

15.1. FESTPUNKTE: entfällt

15.2. GRENZPUNKTE UND GRENZEN:

- 15.2.1.  Grenzstein
- 15.2.5.  Nutzungsartengrenze, Fahrbahnbegrenzung

15.3. BAUWERKE:

- 15.3.1.  Vorhandene Wohngebäude (Mittelstrich = Firstrichtung)
- 15.3.2.  Vorhandene Nebengebäude
- 15.3.6.  Böschung


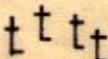
15.4. STRASSEN UND WEGE:

- 15.4.1.  Abgemarkter Weg
- 15.4.2.  Nicht abgemarkter Weg

15.5. GEWÄSSER:

- 15.5.1.  Bachlauf

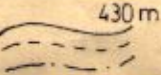
15.6. NUTZUNGSARTEN:


- 15.6.1. ohne Kartenz. Acker, Grünland, Horffraum, Weg, freier Platz
- 15.6.2.  Acker, Obstbäume
- 15.6.16.  Friedhof

15.7. TOPOGRAPHISCHE GEGENSTÄNDE:

- 15.7.18.  Bildstock, Feldkreuz

15.8. VERSCHIEDENES:

- 15.8.1.  Höhengschichtenlinien

- 15.8.2.  Flurstücks-Nummern